

Demokratie-Lots*innen Ausbildung 2024 in der Diakonie Hessen

„Wir müssen über die Demokratie nicht nur reden, wir müssen wieder lernen, für sie zu streiten.“

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier

Demokratie ist mehr als nur alle Jahre wählen zu gehen. Sie lebt vom ständigen Ringen um Themen und Positionen, von der aktiven Mitgestaltung und der Achtsamkeit davor, dass Diskriminierungen und Extremismus nicht unsere demokratischen Grundwerte aushöhlen. Als Diakonie sehen wir daher die Polarisierung des gesellschaftspolitischen Diskurses, die Akzeptanz gegenüber Hass und menschenfeindlichem Gedankenguts und das geringer werdende Vertrauen in demokratische Institutionen mit großer Sorge.

Aus unseren diakonischen Einrichtungen hören wir von den Konflikten, die mit Stammtischparolen oder der Ausgrenzung benachteiligter Gruppen verbunden sind. Dabei stehen wir vor der Herausforderung, Meinungsvielfalt und demokratische Streitkultur zu stärken und zugleich diffamierenden Positionen wirksam entgegenzutreten.

Als Diakonie Hessen wollen wir uns daher für die Stärkung der Demokratie als Grundlage unseres Zusammenlebens in Vielfalt und Mitmenschlichkeit einsetzen, für eine demokratische Streitkultur, die Menschen beteiligt und diffamierenden und extremistischen Positionen wirksam entgegentritt.

Aus diesem Grund möchten wir mit der Demokratie-Lots*innen Ausbildung einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Mitarbeitenden im Umgang mit diesen Herausforderungen handlungssicher werden und Impulse für ein demokratisches Miteinander setzen können.

Die Ausbildung möchte die Teilnehmenden in ihrem Engagement bestärken, indem sie...

- Grundlagenwissen zu demokratiegefährdenden Phänomenen vermittelt
- das Erlernen eines vorurteilsbewussten und diskriminierungssensiblen Umgangs ermöglicht
- zur demokratischen Konfliktbearbeitung und Stärkung der Vielfalt befähigt

Der Gewinn für die diakonischen Einrichtungen

- Kostenfreie Weiterbildung von Fachkräften und freiwillig Engagierten
- Konstruktive Lösungen von Konflikten und Diskriminierungen in der Einrichtung
- Demokratischen Umgang miteinander im Verband stärken
- Stärkung der Attraktivität als Arbeitgeber durch Engagement für Demokratie und Vielfalt

Termine der Ausbildung

Modul 1 (11. & 12.3.2024)	Kloster Frauenberg, Fulda (Übernachtung im EZ)
Methoden 1 (18. oder 22.4.2024)	Landesgeschäftsstelle der Diakonie Hessen oder digital
Modul 2 (7. & 8.5.2024)	Hoffmanns Höfe, Frankfurt (Übernachtung im EZ)
Methoden 2 (12.6.2024)	digital, von 8:30-12:30 Uhr
Abschlussmodul (3.7.2024)	Evangelische Akademie Frankfurt

Am 26.9.2024 findet das Netzwerktreffen aller ausgebildeten Demokratie-Lots*innen in Frankfurt statt. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin ebenfalls, falls möglich.

Kosten

Die Ausbildung ist kostenlos (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten).

Ausbilder*innen

Susanne Kolb, M.A. (Anti-Bias und Betzavta-Trainerin)

Philipp Funke, M.A. (Projektleiter „FIT in der Diakonie Hessen. Für Integration & Teilhabe!“)

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und das Land Hessen

Inhalte der Ausbildung

Die Grundausbildung umfasst drei Pflichtmodule und zwei Praxiswerkstätten. Um das Zertifikat als Demokratie-Lots*in zu erhalten, ist die Teilnahme an all diesen Modulen notwendig.

Modul 1: *Ideologien der Ungleichwertigkeit, Vorurteile und Diskriminierung*

- o Einsatz für eine solidarische Demokratie und gegen Extremismus als diakonischer Auftrag
- o Einblick in die gesellschaftliche Relevanz von Ideologien der Ungleichwertigkeit
- o Sensibilisierung für Vorurteile und Diskriminierung

Praxiswerkstatt 1: *Argumentations- und Handlungstraining gegen Stammtischparolen und Diskriminierung*

Modul 2: *Vielfalt und Konfliktbearbeitung*

- o Haltung und Umgang mit Differenz und Vielfalt
- o Grundlagen zur Konfliktbearbeitung
- o Demokratische Haltung im Alltag

Praxiswerkstatt 2: *Impulse zur Demokratiestärkung*

Abschlussmodul: *Demokratie-Lots*innen in der diakonischen Praxis*

- o Unterstützungsnetzwerke und Kooperationspartner in Hessen
- o Austausch zu Ideen der Demokratiestärkung
- o Vorstellung des Supervisionsangebots des Bundesprogramms

Zugangsvoraussetzungen für angehende Demokratie-Lots*innen

- Sie sind haupt- oder ehrenamtlich in einem diakonischen Arbeitsfeld auf dem Gebiet der Diakonie Hessen tätig
- Sie schildern uns im Anmeldeformular kurz Ihre Motivation und Erwartungen
- Die Zustimmung durch Ihren Vorgesetzten wird vorausgesetzt
- Sie sind bereit, nach der Ausbildung ihre gewonnenen Kompetenzen in Ihre praktische Arbeit einzubringen und im Kontakt mit dem Projekt zu bleiben

Netzwerk der Demokratie-Lots*innen in der Diakonie Hessen

- Alle ausgebildeten Demokratie-Lots*innen sind automatisch Teil des Netzwerks, indem sie sich je nach zeitlichen Ressourcen und Interessen einbringen, um in ihrem Engagement auch weiterhin durch das Projekt unterstützt zu werden
- Es dient dem Erfahrungsaustausch untereinander, der Unterstützung bei aktuellen Herausforderungen und der Weiterbildung
- Zudem können allen Demokratie-Lots*innen externe Supervision – auch digital – in Anspruch nehmen, die durch das Bundesprogramm kostenlos zur Verfügung gestellt wird

Demokratie-Lots*innen in diakonischen Einrichtungen

- Fördern demokratische Kultur und Vielfalt
- sind Ansprechpersonen für Diskriminierungen und (Rechts-)Populismus
- unterstützen bei der demokratischen Bearbeitung von Konflikten
- wirken präventiv gegen Demokratiefeindlichkeit

Anmeldung und weitere Informationen

Nutzen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular und senden Sie es bis zum 15. Februar 2024 an Martina.Manz@diakonie-hessen.de Bei weiteren Fragen hilft Ihnen gern der verantwortliche Projektleiter Philipp Funke weiter: Philipp.Funke@diakonie-hessen.de

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und das Land Hessen